

Neu von Ct-Arzneimittel die Ampulle zur Rheumatherapie



ct-diclo Ampullen

Rheuma

OP 1 Ampulle	DM 2,60
OP 3 Ampullen	DM 4,89
OP 30 Ampullen	DM 36,09

Zusammensetzung: 1 Ampulle enthält: Diclofenac-Natrium 75 mg. **Dosierung:** Möglichst einmalige Injektionsbehandlung, Weiterbehandlung oral oder rektal. Tagesdosen 50-150 mg. **Anwendungsgebiete:** Bei Erwachsenen: Entzündlich und entzündlich aktivierte degenerative Form des Rheumatismus: Chronische Polyarthrit, Spondylitis ankylosans (Morbus Bechterew), Ankylosen, Spondylarthrosen, Neuritiden und Neuralgien, akuter Gichtanfall, Weichteilrheumatismus, nichtrheumatische, entzündliche Schmerzzustände. **Gegenanzeigen:** Magen- und Darmgeschwüre, auch in der Anamnese. Schwangerschaft und Stillzeit. Bekannte Überempfindlichkeit gegen Diclofenac, Acetylsalicylsäure oder andere nichtsteroidale Entzündungshemmer. Schwere Leberfunktionsstörungen, Störungen der Blutbildung. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Beschwerden; Allergische Hautreaktionen; Asthmaanfälle; bei Hochdruckpatienten: Wasserretention, Kopfschmerzen, Erregung, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Schwindel. **Wechselwirkungen:** Lithium, Digoxin, kaliumsparende Diuretika, Kortikoide und andere Antiphlogistika, Acetylsalicylsäure.

Ct-Arzneimittel
Chemische Tempelhof GmbH
Postf. 42 03 31 · 1000 Berlin 42



Notfall Verbrennungen

Die Behandlung der Verbrennungen

Praktische Hinweise für Diagnose, Therapie, Rehabilitation

Von George Zellweger

2. durchgesehene Auflage 1985, 290 Seiten, 68 farbige und zahlreiche einfarbige Abbildungen, Taschenbuch, DM 29,80, ISBN 3-7691-1069-2

„...Das zweckmäßige Vorgehen bis zur Nachbehandlung wird in diesem Buch mit instruktiven Zeichnungen und Farbtafeln ausführlich erläutert. Es sind die Neuerungen und speziellen Einzelheiten, die den Notfallarzt, den Klinikassistenten aber auch Angehörige der Pflegeberufe auf die richtige Planung und zweckmäßige Versorgung der akuten Verbrennungen hinweisen...“

(Deutsche Krankenpflegezeitschrift 3/1982).



Deutscher Ärzte-Verlag

Postfach 40 02 65 · 5000 Köln 40
Tel. (02234) 7011-316

Ist die Unesco noch zu retten?

Eine der wichtigsten Organisationen der Vereinigten Nationen, die Unesco, kämpft um ihre Existenz, seit die USA, die 25 Prozent des Budgets finanziert haben, unter Protest ausgeschieden sind. Andere westliche Staaten wollen folgen, falls nicht bis zum Ende dieses Jahres durchgreifende Reformen erkennbar werden. Der UN-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur wird politische Einseitigkeit vorgeworfen. In einem ZDF-Bericht von Gunter Péus am 24. Oktober um 22.05 Uhr kommen Kritiker und Kritisierte zu Wort. Neben den strittigen Aktivitäten der Unesco werden aber auch deren Verdienste gewürdigt, so etwa die erfolgreiche Bekämpfung des Analphabetentums in der Dritten Welt und die Rettung von Kulturdenkmälern vor Verfall und Zerstörung.

Julius F. Lehmann

Was vor 132 Jahren unter dem Titel „Ärztliches Intelligenzblatt, Organ für Bayerns staatliche und öffentliche Heilkunde“ als Kampfblatt für die Medizinalreform begonnen hatte, ist heute weithin als „Münchener Medizinische Wochenschrift“ bekannt. Ihren guten Ruf erhielt sie Ende vorigen Jahrhunderts, als Julius Friedrich Lehmann sie in seinen Verlag übernahm, der auch mit medizinischen Fachbüchern und Atlanten Erfolg hatte. Später verlegte Lehmann auch politische Bücher und geriet in die Nähe der nationalsozialistischen Rassentheorien. Die erste Folge einer dreiteiligen

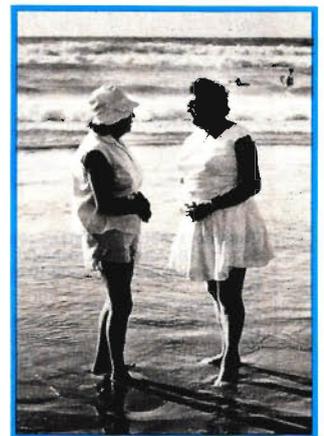
Serie von Raimund Koplin über Julius Friedrich Lehmanns „Karriere“ in der Weimarer Zeit bringt das Dritte Fernsehen West am 20. Oktober um 20.15 Uhr.

Gesundheitsthemen

Wissenschaft im Gespräch. Wohin mit den Verrückten? Erfahrungen aus der italienischen Psychiatriereform. Ein Report von Conrad Lay. **Süd-deutscher Rundfunk, 2. Programm, 19. Oktober, 17 Uhr.**

Unsichtbare Behinderung. Beobachtungen in der Staatlichen Schule für Gehörlose und Schwerhörige, Stegen. Film von Roland Bertschinger. **ARD, 20. Oktober, 13.15 Uhr.**

Blickpunkt Gesundheit. Leben mit den Erlebnissen im Mutterleib. **Drittes Fern-**



Riesensemmeln mit Pommes frites und Ketchup, Limonade mit 30 Prozent Zucker, Bewegungsmangel; auf der anderen Seite das Ideal „forschen und fit, braungebrannt und getrimmt“ – in dieser Lücke werden in Amerika erhebliche Geschäfte mit der Gesundheit gemacht. Darüber drehte der Wissenschaftsjournalist und Arzt Klaus Rentzsch noch kurz vor seinem Tode einen Filmbericht, der am 24. Oktober um 20.15 Uhr in der ARD läuft. Foto: Jürgen Braun/AT

sehen West, 20. Oktober, 18.30 Uhr.

Fitness aus der Steckdose. Risiken der elektrischen Trimmgeräte. Deutschlandfunk, 21. Oktober, 14.00 Uhr.

Internationales Arteriosklerose-Symposium. Kongreßbericht aus Münster. Deutschlandfunk, 21. Oktober, 22.05 Uhr.

Reportage am Montag. Inzest. Über sexuelle Gewalt an Töchtern berichtet Helga Dierichs. ZDF, 21. Oktober, 21 Uhr.

Forsch und fit, faul und fett. Das Geschäft mit der Gesundheit. Film von Klaus Rentzsch und Conrad Schurbohm. ARD, 24. Oktober, 20.15 Uhr.

Die erste deutsche Krankenhaus-Serie

Das ZDF hat eine Marktlücke entdeckt: In der ganzen Welt seien Ärzte-, Medizin- und Klinikthemen aus dem Fernsehen nicht wegzudenken, „nur im deutschen Fernsehen wurde dieses schicksalsträchtige Milieu noch nicht in eine dramatische Spielform gebracht... nun hat es das ZDF gewagt“: nämlich gleich 23 Folgen einer solchen Serie von Herbert Lichtenfeld unter dem Titel „Die Schwarzwaldklinik“ zu produzieren. 264 Rollen mußten besetzt werden, 14 Monate lang wurde gedreht. Am 22. Oktober um 19.30 Uhr geht es los: In ei-

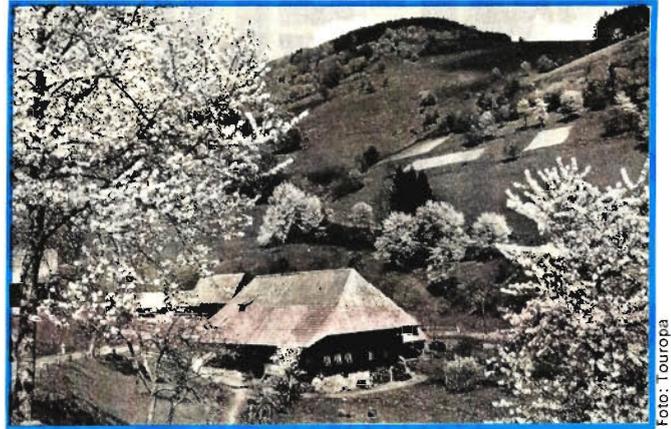
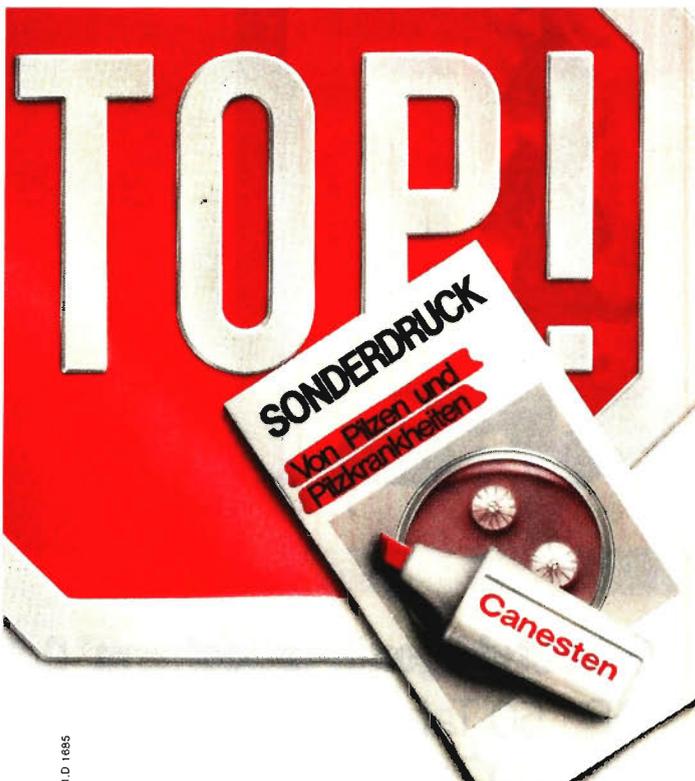


Foto: Touroipa

In der Serie „Die Schwarzwaldklinik“ will das ZDF auch diesen etwas vernachlässigten Teil Deutschlands vorstellen. Hoffentlich wird die Serie annähernd so schön wie die Landschaft...

ner Einführungssendung werden alle wichtigen Personen vorgestellt. Die drei nächsten Folgen sind in derselben Woche am Mitt-

woch, Samstag und Sonntag zu sehen. Weiter geht es dann in wöchentlichen Abständen, jeweils am Wochenende.



Vertrauen aus Erfahrung

Mehr als 1.500 wissenschaftliche Publikationen bestätigen international die therapeutische Zuverlässigkeit von Canesten.

Canesten®

Breitspektrum-Antimykotikum



1.0. 1985

Bezeichnungen/Zusammensetzung Canesten-Creme 50 g (0,5 g Clotrimazol); Canesten-Lösung 50 ml (0,5 g Clotrimazol); Canesten-Puder 30 g (0,3 g Clotrimazol); Canesten-Spray 75 g (0,25 g Clotrimazol). **Indikationen** Dermatomykosen. **Nebenwirkungen** Die örtliche Verträglichkeit von Canesten ist einwandfrei, nur gelegentlich können Hautreaktionen vorkommen. **Handelstörmen/Preise** Canesten-Creme 20 g Tube DM 15,95, 50 g Tube DM 35,40; Canesten-Lösung 20 ml Flasche DM 15,95, 50 ml Flasche DM 35,40; Canesten-Puder 30 g Streudose DM 20,10; Canesten-Spray 75 g Sprühdose DM 22,95.

Bayer Leverkusen